



Jahresrückblick 2022

Mountainbike Freiburg e.V.



Vorwort

Nach zwei coronabedingten Ausnahmejahren, hieß es 2022 in vielen Bereichen zurück zu mehr Normalität. Normalität? Wie wir alle wissen, wurde das Jahr von neuen Krisen und Herausforderungen überschattet, die auch uns beschäftigten. Allen voran der Angriffskrieg gegen die Ukraine. Wenn sich Ängsten und Fassungslosigkeit jedoch eine überwältigende Welle an Hilfsbereitschaft entgegenstellt, lässt das hoffen, finden wir. So freuten wir uns über die große Resonanz auf die Hilfsaktion für flüchtende Ukrainer*innen, die Vereinsmitglied Malte initiierte. Und natürlich darüber, endlich wieder bei einem der vielen Vereinsevents zusammenzukommen, sich nicht mehr nur am Bildschirm oder mit Maske zu sehen, sondern gemeinsam beim Biken eine richtig gute Zeit zu haben!

Rückblickend war 2022 ganz schön viel los im Verein. Aber verschafft euch selbst einen Überblick!

Viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichts,

Mirjam, Ansgar, Arne & Manuel





Hilfsaktion



Kurz nach Beginn des Kriegs in der Ukraine wandte sich Malte, Mitglied bei Mountainbike Freiburg e.V., mit der Bitte um Unterstützung an uns: Er hatte privat für die Dauer von zwei Wochen einen Kleinbus organisiert, um Kriegsflüchtlinge an der polnisch-ukrainischen Grenze abzuholen und auf direktem Weg nach Baden-Württemberg zu bringen. Es handelte sich bei den Menschen überwiegend um Frauen mit Kindern.

Um ihnen eine erste Anlaufstelle zu bieten, wurden kurzfristig Unterkünfte für mehrere Wochen gesucht, außerdem Fahrer*innen, die es sich zutrauten, die Touren mit einer Gesamtfahrzeit von 30 Stunden im Zweierteam zu fahren.

Die Hilfsbereitschaft innerhalb des Vereins war überwältigend: Nach einem Aufruf über unsere Kanäle, meldeten sich innerhalb kürzester Zeit 150 Menschen, die eine Unterkunft zur Verfügung stellen wollten, 50 boten sich als Fahrer*innen an. Am Ende konnten etwa 70 Geflüchtete aus der Ukraine nach Freiburg gebracht werden.

Um Ressourcen zu bündeln, arbeitet man eng mit der Stadtmission Freiburg zusammen, unter anderem bei der Mitnahme dringend benötigter Hilfsgüter in Richtung Ukraine. Die Fahrer*innen holten Geflüchtete aus einem polnischen Hilfszentrum ab. Dort übergaben sie gleichzeitig Lebensmittel sowie technische und medizinische Ausrüstung an die Helfer der Stadtmission, welche sie auf ausgewiesenen Korridoren direkt in die Ukraine bringen.

Trailpflege



Wie schon im Jahr zuvor, nahm auch im Jahr 2022 der Streckenunterhalt einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit ein. Nachdem in der Vergangenheit ein Team aus angestellten Trailpflegern von ehrenamtlichen Helfer*innen ergänzt wurde, wurde Ende 2021 zum ersten Mal eine Teilzeit-Stelle (50 %) für die Trailpflege und ihre Koordination geschaffen.

Die Stelle wurde mit Cristobal Niedmann besetzt. Er startete mit viel Engagement und eigenen Ideen in die neue Aufgabe. Leider zeigte sich jedoch im Laufe der Monate, dass sich die Erwartungen an die Stelle und an die Zusammenarbeit zwischen ihm und den Vereinsvertreter*innen teilweise stark unterschieden. Das Arbeitsverhältnis mit Cristobal Niedmann wurde daher Ende 2022 aufgelöst.

Auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung war außerdem Philipp Gummenscheimer 2022 als Trailpfleger tätig. Sein Einsatzschwerpunkt lag nach wie vor auf dem Hexentail; er wird auch 2023 weiterhin für den Verein tätig sein.

In geringerem Umfang halfen 2022 darüber hinaus u.a. Gerd Buortesch, Markus Cohn, Sören Dorn, Paco Haupt, Philip Nunner, Paul Pfeleiderer, Ansgar Wasmer, Dome Zehnle und natürlich viele Freiwillige bei den Bautagen bei der Pflege der Trails mit. Phil Kottwitz unterstützte uns als Schulpraktikant für zwei Wochen. Besonders gefreut hat uns auch, wenn eine der Jugendgruppen spontan ihr Training mit der Mithilfe auf den Strecken verband!

Allen angestellten und ehrenamtlichen Helfer*innen, die Energie und Herzblut in die Trails gesteckt haben, sagen wir hier noch einmal DANKE!



Kids- & Jugendtraining

Nach zwei coronabedingten Ausnahmejahren, konnte das Kinder- und Jugendtraining 2022 endlich wieder eine komplette Saison, also von Beginn bis Ende der Sommerzeit, durchgehend angeboten werden. Die Nachfrage war ungebrochen hoch. 2022 nahmen insgesamt etwa 200 Kinder und Jugendliche an einer von 17 Gruppen teil. Um das möglich zu machen, waren rund 65 Jugendgruppenleiter*innen einmal pro Woche ehrenamtlich im Einsatz.

Die Mehrzahl der Gruppen war auf den Strecken in Freiburg unterwegs, eine Gruppe fuhr regelmäßig von Merzhausen aus auf dem Hexentrail, eine weitere im Dreisamtal. Ende des Jahres wurde zudem ein Training in Emmendingen ins Leben gerufen. Fortgeschrittenere Gruppen machten eine Ausfahrt nach Lac Blanc. Erstmals gab es 2022 auch eine Gruppe, deren Fokus auf der gemeinsamen Rennvorbereitung und Teilnahme an Endurorennen lag. Die Teilnehmer gingen zusammen in Sainte-Marie-aux-Mines und Saint-Dié-des-Vosges an den Start und ihre Ergebnisse konnten sich sehen lassen!

Für die Gruppenleiter*innen konnten wir 2022 wieder einen Erste-Hilfe-Kurs anbieten, außerdem erstmals einen Ausbilder der DIMB für ein internes Schulungsangebot nach Freiburg holen. Hierbei lag der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Fahrtechnik für Kinder. An ihrer eigenen Fahrtechnik feilen konnten die Leiter*innen dagegen zum Jahresende noch einmal bei einer von Moritz Bosbach angebotenen Wochenend-Schulung.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Beteiligten – ihr seid spitze!



Frauen-Biketreff

2022 fand der Frauen-Biketreff während der Sommerzeit jeden zweiten Mittwoch um 18 Uhr statt, im Winter jeden ersten Sonntag im Monat um 13 Uhr. Auch in diesem Jahr kamen wieder etliche neue Teilnehmerinnen dazu.

Beim Frauenbiketreff steht der Spaß im Mittelpunkt. Auf Wunsch werden aber auch immer mal wieder schwierigere Stellen zusammen analysiert und geübt und so die ein oder andere persönliche Grenze erweitert. Zusätzlich bot Marie im Frühling einen kleinen Schrauberinnen-Lehrgang für interessierte Teilnehmerinnen des Biketreffs an. Der wurde sehr gut angenommen und soll auch 2023 eine Wiederholung finden.

Besonders gut in Erinnerung geblieben ist auch der Biketreff mit anschließendem Grillen anlässlich des Wechsels von Sommer- zu Wintersaison am 31. Oktober. Weitere Highlights waren zudem die Teilnahme am Dreierlei und an der Vereinsmeisterschaft, auf die sich die Teilnehmerinnen des Frauenbiketreffs zusammen vorbereiteten.



Allgemeiner Biketreff



Beim Biketreff des Jahres 2022 haben wir erstmals zuverlässig dokumentiert, wie viele Teilnehmer*innen bei uns jeweils die Trails bevölkert haben. Das ganze Jahr über haben wir akribisch erfasst..., äh, also gut, das erste halbe Jahr haben wir aufgeschrieben, wie viele Teilnehmer*innen jeweils so da waren. O.k., also meistens haben wir gezählt, und manchmal haben wir es auch aufgeschrieben. Aber bis März – da wissen wir es tatsächlich genau – waren es jeden Sonntag im Schnitt 13,923 Leute, die vom Biosk aus die Trails unsicher gemacht haben.

Beim letzten und beim ersten Winter-Sonntags-Termin gab es zur Bike-Runde dazu auch wieder unser mittlerweile traditionell zu nennendes Saisonwechsel-Grillen.

Im Mai haben wir erneut Anlauf zu einem Einsteiger-Special ohne ernsthafte Verletzungen genommen – und, hurra, diesmal hat das auch geklappt. Vielleicht hat ja sogar jemand trotz didaktischer Schwächen der TreffCheffs was gelernt.

Das Orga-Team ist ziemlich konstant zusammengeblieben, und bei fast allen Biketreffs waren mindestens zwei TreffCheffs am Start. Trotz im Jahresverlauf immer lückenhafterer Statistik glauben wir zu wissen, dass sich die Teilnehmerzahlen weiter positiv entwickelt haben. Zu voll wurde es aber nie, auch bei attraktiven Bedingungen (TreffCheff Michas berühmter „Premium-Grip“) blieb noch genug Platz im Wald.

- Ecki Tölzel -



Vorstand

2022 gab es einige Veränderungen im Erweiterten Vorstand. Einige Beirats-Mitglieder aus den Jahren zuvor hatten sich aus persönlichen Gründen zurückgezogen, weshalb wir die Jahreshauptversammlung im April nutzten, um den Beirat neu aufzustellen und zu erweitern. Die Idee: mit der internen Zuordnung zu spezifischen Schwerpunkten können wir den Beirat noch effektiver nutzen.



In der Satzung verankert sind so die Ämter der ersten drei Vorsitzenden, des Kassenwarts, des Schriftführers, des Presse- und Jugendreferenten sowie bis zu 12 Beisitzer*innen.

Der gewählte Vorstand setzte sich im vergangenen Jahr wie folgt zusammen:

- **Geschäftsführender Vorstand:** Ansgar Wasmer, Arne Grammer, Manuel Schuble
- **Kassenwart:** Thomas Fuderer
- **Pressereferent:** Patrick Hecklinger
- **Jugendreferent:** Max Lürken
- **Schriftführer:** Robert Hofmann
- **Beisitzer** (interner Schwerpunkt, wenn vorhanden): Lena Binnebößel (Frauen), Jakob Höfelmayr (U18), Silvi Kaiser, Philipp Martin (Event), Markus Mischo, Silja du Mont (Frauen), Tanja Naber (Wettkampf), Cristobal Niedmann (Trail; trat Ende 2022 vom Amt zurück), Paul Pfeleiderer, Tina Rehberg (Event), Dome Zehnle (Dirtpark).

Außerdem nehmen regelmäßig Vertreter der Ortsgruppen Waldkirch und Emmendingen sowie Hexentrail-Beauftragter Ecki Tölzel an der Vorstandssitzung teil.

Schädelwäg

Schon im letzten Jahresrückblick haben wir euch über die Idee, Planung und begonnene Umsetzung des Schädelwägs in Oberried berichtet. 2022 wurde er fertiggestellt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit seinem eher naturbelassenen, technisch-steilen Charakter ergänzt er das Freiburger Trail-Repertoire perfekt! Im April wurde er feierlich eröffnet. Bürgermeister Klaus Vosberg hielt eine kurze Ansprache und übernahm nach dem Eröffnungs-Ride die Verantwortung am Grill.

Vielen Dank an alle, die den Trail möglich gemacht haben!





Dreierlei

Am 25. Juni 2022 fand nach zweijähriger coronabedingter Pause auch endlich wieder das Dreierlei statt. Nach dem Motto „Fahre Freiburgs beste Trails an einem Tag und sammle dabei das beste Poker-Blatt!“ gingen etliche motivierte Biker*innen auf die Jagd nach dem besten Zufalls-Kartenblatt. Neben Boderline und Canadian war erstmals der Hexentrail als dritter Trail dabei. Neu war auch die Start-, Ziel- und Pausenlocation auf der Sternwaldwiese, wo es sich entspannt in der Sonne chillen und bei Kuchen, Cold Brew, Pizza und Focaccia lange aushalten ließ. Da wir auf der Sternwaldwiese weder grillen noch backen durften, wurden Pizza und Focaccia in wenigen Minuten frisch aus Adibs Ofen mit dem Lastenrad zur Sternwaldwiese befördert. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an den großartigen Pizzabäcker!

Am Ende eines viel zu schnell vergehenden Tags konnten die Gewinner*innen ihre liebevoll designten Trophäen entgegennehmen.

... hinter jedem Event steht ein großartiges Orga-Team: Diesen tollen Tag verdanken wir Anne, Christian, Daniel, Kathi, Patte, Robin, Silvi und Tina! Wir freuen uns schon aufs nächste Dreierlei 😊





Familienhock

Erstmalig fand 2022, am 23. Juli, der Mountainbike Familienhock statt. Das Programm richtete sich wie zu erwarten vor allem an Familien und Kinder. Mit dabei waren u. a. Trailglück mit einem Kids-Bike-Geschicklichkeitsparcours, Patagonia mit ihrer mobilen Repairwerkstatt, Kids ride Shotgun mit Testprodukten. Jugendtrainer*innen des Vereins boten eine geführte Tour an, Andreas Schäfer vom Forstamt Freiburg eine Waldführung – während die Eltern entspannt an den Grillstellen mitgebrachtes Grillgut brutzelten.



Die Atmosphäre auf dem Vorplatz der alten Stadthalle war entspannt. Besonders schön war es, dort auch mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die zufällig vorbeikamen und neugierig waren, was der Mountainbikeverein so auf die Beine stellt.

Nach dem Event war klar: Das machen wir wieder! 2023 wird der Familienhock somit in die zweite Runde gehen.



Dirtpark

Im Dirtpark Freiburg fand Ende März ein großer Bautag statt, bei dem ein Radlader und ein Bagger zur Verfügung standen. Die ehemalige große Linie wurde abgerissen und der Grundstein für die neu „Trailline“ gelegt. Diese soll 2023 weitergeführt werden.

So richtig los ging die Saison dann wieder Mitte Mai mit den regulären Öffnungszeiten. Da der Sommer sehr trocken war, konnte der Park die überwiegende Zeit gut befahren werden.

Im Laufe der Saison wurden viele kleine Änderungen an den bestehenden Lines vorgenommen, wodurch der Dirtpark noch abwechslungsreicher wurde.

Insgesamt war der Dirtpark 2022 sehr gut besucht. Es fanden sich wieder neue Gruppen, die regelmäßig im Park fahren.

- Dome Zehnle -



Waldführung

Am 1. Juli durften wir bei einer Waldführung am Rosskopf Revierförster Dieter Thoma mit Fragen löchern. Er berichtete, dass er nicht nur das schönste ;), sondern auch das vorratsreichste Revier im Freiburger Stadtwald betreut. Dort, wo viel Holz wachse, könne auch nachhaltig viel geerntet werden. Eine Vielfalt unterschiedlicher Baumarten verringere das Risiko, dass durch die Folgen des Klimawandels großflächig Wald ausfiele. Auch weil der gesamte Stadtwald schon seit mehr als 20 Jahren mit dem FSC Siegel zertifiziert sei, seien die Umweltstandards bei der Bewirtschaftung sehr hoch. Zum Beispiel was den Verzicht auf Chemie oder die Anteile fremdländischer Baumarten angehe. Gleichzeitig hätten in Freiburg auch die anderen Waldfunktionen, insbesondere die Erholung und Freizeitnutzung, eine wichtige Bedeutung – und oft eine größere als in Wäldern anderer Eigentümer.

Vielen Dank für den netten und informativen Nachmittag! Über eine Wiederholung in 2023 würden wir uns freuen!



Vereinsmeisterschaft

Was hatten wir sie vermisst! Um so schöner war das Revival nach zwei Jahren ohne Vereinsmeisterschaft am 25. September 2022. Zum ersten Mal wurde eine richtige Zeitmessung verwendet, was jedoch leider noch nicht völlig reibungslos funktionierte. Am Ende des Tages konnten wir jedoch die Ergebnisse und stolzen Gewinner*innen präsentieren. Unkomplizierter lief da die Kostümwertung ab, auch wenn es bei so vielen coolen Kostümen nicht unbedingt einfach war, eine Entscheidung zu treffen. Leider ging die Teilnehmerzahl 2022 zurück, obwohl der Verein deutlich gewachsen ist und wir mit mehr Teilnehmer*innen gerechnet hatten. Trotzdem war die Stimmung super und wir hatten einen tollen Tag! Vielen Dank an alle, die am Start waren und geholfen haben!

- Markus Cohn -



Whip-Off

Am 8. Oktober organisierte die Emmendinger Trail Crew mit Unterstützung des Mountainbikevereins Freiburg ein Whip-Off. Die Veranstaltung brachte viele Leute zusammen und lieferte eine Menge Spaß. Von jungen Kindern bis hin zu deren Großeltern kamen sehr viele Zuschauer, welche die Mountainbiker motiviert angefeuerten.

Am Whip Off selbst nahmen ungefähr 30 Personen teil, die alles gaben, um zu gewinnen. Nach langem Überlegen und einer Extra-Runde fiel die Entscheidung und Laurin Ziemer gewann den Contest. Den zweiten Platz erzielte Walo Wagner und der dritte Platz ging an Julius Kowaltschik.

Nach der Siegerehrung fuhren die Mountainbiker weiter und es wurden verrückte Tricks wie Backflips und Barspinns gemacht.

Das Event war ein voller Erfolg und lief einwandfrei ohne ernsthafte Stürze. Herzlichen Dank an alle, die gekommen sind und für gute Laune und Spaß gesorgt haben.

- David Miorada -





Retro-Ride

Vereinsmitglied Christoph Hammann-Kloss hatte eine tolle Idee: Wie wär es mit einem Retro-Ride anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Borderline? Fanden wir super! Und so bot sich am 23.10.2022 am Waldspielplatz Ochsengespann ein ungewöhnliches Bild: Biker*innen in bunten Klamotten, von tight bis weit, Bikes aus den Anfängen der Mountainbike-Geschichte bis in die 2000er. Unglaublich, welche Schätzchen da teilweise hervorgezaubert, im Keller, auf dem Dachboden oder bei Ebay-Kleinanzeigen entdeckt wurden! Nach einer etwas abenteuerlichen, aber sehr lustigen Auf- und Abfahrt, ließen wir den Nachmittag entspannt bei Kuchen und kalten Getränken ausklingen. Wir waren begeistert und sagen: Jedes Jahr gibt's ein Jubiläum zu feiern! Also, richtet schon mal die Bikes für den nächsten Retro-Ride her ;)



Weihnachtsfest

12. Dezember 2022: Schnee, Lichter, Plätzchen, Glühwein, Punsch, nette Menschen ... So muss eine Weihnachtsfeier sein! An der überdachten Feuerstelle der Vogelsanghütte war's auch gar nicht kalt. Gerne hätten sich noch mehr gegenwärtige und zukünftige Vereinsmitglieder in den Wald wagen dürfen – der feine Winzerglühwein hätte auf jeden Fall gereicht! Vielleicht ja 2023!?



Waldkirch

2020 wurde der Traum von einem Trail vor der Haustüre in Waldkirch geboren – eine kleine Crew von Mountainbike-Freunden wollte irgendwann nicht immer rund 20 km mit dem Auto, der Bahn oder mit dem Bike zum Trail anreisen. Der Wunsch wurde mutig und selbstbewusst im Jugendforum der Gemeinderatssitzung Waldkirch vorgestellt und erhielt spontan sehr hohe Akzeptanz.

Die Arbeitsgruppe bildete sich und wurde phänomenal vom Team der lokalen Jugendarbeit unterstützt. Über ein Jahr plante man emsig mit der Forstbehörde, stimmte sich immer wieder ab und entwickelte die Idee weiter. Im Frühjahr 2021 kam dann der Startschuss und die Trailcrew konnte endlich ran an die Arbeit. Ziel war ein anspruchsvoller, aber auch zugänglicher Trail, der Anfängern wie Profis Spaß macht.

Die zentrale Jumpline in der Sektion 2 zieht viele Rider an und ergänzt das Lineup der Region perfekt. Eine solche Jumpline umzusetzen entfaltet sich als große Herausforderung für alle teilnehmenden Stakeholder. Wir danken alle Beteiligten hiermit nochmals für die gute Zusammenarbeit. Seit Anfang 2023 sind die ersten 3 Sektionen freigegeben und werden auch schon rege genutzt. Nun stehen Sektion 4 und 5 an. Es gibt noch viel zu tun bis zur Eröffnungsfeier. Also kommt vorbei und helft mit, no dig, no ride ;)

- Darren Simpson -



Streckenentwicklung

Ende 2022 haben wir die Genehmigung erhalten, den schon lange anvisierten Singletrail vom Schönberggipfel in Richtung St. Georgen als sogenannten "Shared Trail" bzw. gemeinsam von Fußgänger*innen und Radler*innen genutzten Weg zu nutzen. Vorerst allerdings nur befristet, um zu testen, wie gut das Miteinander in der Praxis läuft.

Somit ist - wie eigentlich immer - jede*r einzelne von uns gefragt, wenn es heißt, mit Toleranz und Rück- und Weitsicht unterwegs zu sein. Auf dem stellenweise uneinsichtigen Pfad ist permanent mit entgegenkommenden Fußgänger*innen zu rechnen. Hier heißt es, immer mit angepasster Geschwindigkeit unterwegs zu sein, auf Sicht zu fahren und jederzeit in ausreichendem Abstand zum Gegenüber anhalten zu können.

Der Weg darf nicht verändert, bebaut oder in Form gebracht werden, sondern bleibt wie er ist - "naturbelassen", mal schmaler, mal breiter, immer wieder steinig, rumpelig - und bei Nässe richtig rutschig.

Der Shared Trail wird in den nächsten Wochen mit den gelben Schildern des Naturpark Südschwarzwald und einer gemeinsamen Trailtafel von Mountainbike- und Schwarzwaldverein beschildert; im Anschluss werden wir den genauen Streckenverlauf teilen und auf unsere Homepage stellen. Über den Namen wird aktuell abgestimmt.



Geschäftsführung

Als Geschäftsführerin war ich mit wenigen Ausnahmen auf irgendeine Art in alles involviert, über das ihr hier im Jahresrückblick lesen könnt. Bei vielen **Events** im Hintergrund, wenn es um Anträge und Anschaffungen ging, bei manchen konnte ich aber auch direkt vor Ort unterstützen.

Alleine durch die Größe, die unser **Jugendtraining** mittlerweile hat, ist der Koordinationsaufwand gestiegen, weshalb ich auch hier immer gut eingebunden war – sei es beim Beantworten von Emails von interessierten Kids und Eltern, dem Führen der Warteliste, dem Versuch, möglichst viele Interessent*innen entsprechend ihres Alters und Könnens in den bestehenden Gruppen unterzubringen, oder der Organisation von Fortbildungen und Material.

Auch 2022 nahmen alle Themen rund um die **Trails** und ihren Unterhalt viel Raum ein. Einerseits ging es ganz konkret um das, was, wo und wie auf den Strecken zu tun war. Andererseits um Personalangelegenheiten, teilweise verbunden mit Konflikten, um Kommunikation bzw. Mediation und schlussendlich auch um Personalentscheidungen. Nebenbei kümmerte ich mich insbesondere zum Jahresende hin um die Kommunikation der Bautage und um die Verpflegung der freiwilligen Helfer*innen. Wenn ich konnte, half ich selbst beim Bautag mit.

Nicht nur intern, sondern natürlich auch nach außen, gegenüber unseren Kooperationspartnern und anderen Anspruchsgruppen war und ist **Kommunikation** aus meiner Sicht das A und O. Dabei versuche ich immer auch, die Perspektiven zu wechseln, mich in die Sichtweise meines Gegenübers zu versetzen und durch mehr gegenseitiges Verständnis mehr zu erreichen.



Geschäftsführung

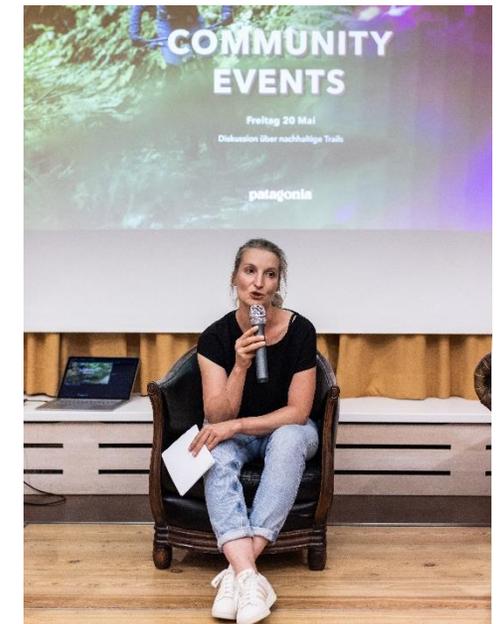
Unter das Stichwort Kommunikation fällt auch unser **Social Media** Auftritt – im April 2022 hatte ich die Betreuung des Instagram-Accounts von Christian übernommen. Seither wird der Kanal nicht täglich und weniger mit Stimmungsbeiträgen, dafür mit gezielteren Informationen zu Vereinsthemen wie Strecken, Sperrungen, Events, Hintergründen und „Vereinsgesichtern“ gefüttert.

Darüber hinaus durfte ich 2022 von Zeit zu Zeit als Interviewpartnerin zu Wort kommen und im Mai (an der Schnittstelle von meiner Haupt- und Nebentätigkeit) bei einem Trailbau-Event im Valposchiavo als Moderatorin durch eine Plenumsdiskussion zur Nachhaltigkeit von Trails führen.

Davon abgesehen gab und gibt es natürlich noch das umfangreiche Alltagsgeschäft des Vereins zu bewältigen, sprich die Mitglieder zu verwalten, Mitgliedsbeiträge einzuziehen, mich um Zuschüsse und ihre Nachweise zu kümmern, Löhne und Rechnungen zu zahlen, Anschaffungen zu tätigen, Vorstandssitzungen und die Mitgliederversammlung einzuberufen und durchzuführen, Lizenzen zu bearbeiten und Bescheinigungen auszustellen, Anfragen aller Art zu beantworten oder zu koordinieren, Verträge zu erneuern und, und, und ...

Wer Fragen zu einem der Punkte oder darüber hinaus hat, darf sich gerne bei mir melden!

- Mirjam Milad -



Presse

2022 war Mountainbike Freiburg e. V. nicht so häufig wie in den Vorjahren in den Medien vertreten. Das dürfte zum einen an den erfreulicherweise ausgebliebenen Fallenfunden gelegen haben, zum anderen hatte das Thema Natursport in den vorherigen Corona-Jahren eine größere Brisanz.

In Emmendingen kam es im Sommer 2022 leider zu Fällen von Vandalismus, zu denen wir eine Pressemitteilung verfassten, die von der Badischen Zeitung aufgegriffen wurde.

Außerdem wurde, ebenfalls in der Badischen Zeitung, über den Baufortschritt der Waldkircher Mountainbikestrecke berichtet.

Freizeit

Waldkircher Mountainbike-Trail wird in Teilen bald fertig

Von BZ-Redaktion
Fr, 21. Oktober 2022 um 17:30 Uhr
Waldkirch

Waldkirch will die Angebote für Jugendliche verbessern: Der Mountainbike-Trail könnte in drei von fünf Abschnitten bald fertig werden und zwei Skateranlagen sollen überholt werden.



Vandalismus an Strecke für Mountainbiker

Unbekannte beschädigen Sprünge und Hinweisschilder

EMMENDINGEN (jbm). Wie der Verein Mountainbike Freiburg in einer Presseinformation mitteilt, wurde die Mountainbike-Strecke Emmendingen-Windenreute vergangene Woche zwischen Montag- und Dienstagabend Opfer von Vandalismus. Demnach hätten Unbekannte Sprünge aus Erde beschädigt, Werkzeuge zerstört und Hinweisschilder entfernt.

„Wir haben leider keine Anhaltspunkte zur Identität und den Beweggründen der Täter“, sagte Mirjam Milad von der Geschäftsführung des Vereins auf Anfrage der BZ. Dennoch habe der Verein den Vorfall zur Anzeige gebracht, da es nicht das erste Mal sei, dass die Strecke von Vandalismus getroffen wurde. Bereits im Eröffnungsjahr 2021 seien Hinweisschilder beschmiert und in diesem Sommer menschliche Exkremente auf der Bahn hinterlassen worden.

Ausblick: Trailpflege

2023 ändern wir die Strategie und werden keinen hauptverantwortlichen Trailbauer/-pfleger einstellen. Stattdessen setzen wir auf Trailpaten, die sich auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung um die Pflege der Trails kümmern. Dazu zählt vor allem das Herausrechnen von Laub und Geröll – logisch, dass die neuen Positionen schnell die Bezeichnung „Recher/Recherin“ bekamen.

Bauliche Veränderungen und größere Reparaturarbeiten werden im Rahmen von monatlich stattfindenden Bautagen und ergänzenden „Sondereinsätzen“ (Ausnahme während zu große Trockenheit im Sommer) gemeinsam mit freiwilligen Helfer*innen aus dem Verein umgesetzt. So wollen wir das Bauen und das Verständnis für die notwendige Arbeit wieder mehr in die Community bringen und gleichzeitig einen guten Trailzustand gewährleisten.



Ausblick: Strecken

Nicht nur der Shared Trail am Schönberg wird 2023 eröffnet, auch Woody, der Trail unserer Ortsgruppe in Waldkirch, wird in diesem Jahr fertiggestellt und feierlich eröffnet.

Darüber hinaus wird derzeit über einen zweiten Trail in Oberried gesprochen und gibt es noch ein Projekt in der Pipeline, über das wir an dieser Stelle leider noch nicht zu viel verraten können. Ihr dürft gespannt sein.



Ausblick: Events

2023 stehen schon jede Menge Events auf der Agenda. Mit dabei:

- 23.02. Bikeflohmarkt
- 21.-23.04. Bikefestival
- 13.05. Dreierlei
- 17.06. Familienfest
- t.b.d. Eröffnungsfeier Woody / Waldkirch
- 23.09. Dirtjam & Grillfest im Dirtpark
- t.b.d. Whip off
- 08.10. Vereinsmeisterschaft
- t.b.d. Retro-Ride
- t.b.d. Weihnachtsfeier
- t.b.d. Helfer*innenfest.

Achtung: Viele der Event-Teams suchen noch Unterstützung bei der Orga – meldet euch gerne direkt per Mail bei uns, wenn ihr helfen möchtet (info@mountainbike-freiburg.com)



Mountainbike Freiburg e.V.

Oberlinden 7

79098 Freiburg

www.mountainbike-freiburg.com



Bilder: Ida Barthel, Christian Beeretz, Florian Breitenberger, Hendrik Gerloff, Marie Merbold, Mirjam Milad, David Miorada, Silja du Mont Philip Nunner, Darren Simpson, Ecki Tölzel, Dome Zehnle.

Porträtbilder: Privat.